

PRESSEMITTEILUNG

Klaus Heider. Über das Unvorstellbare – kosmisches Lichtbildarchiv

11. September – 6. November 2011
Kunsthalle Göppingen

Die Kunsthalle Göppingen eröffnet am 11. September 2011 um 18 Uhr die Ausstellung „Über das Unvorstellbare – kosmisches Lichtbildarchiv“ von Klaus Heider. Zur Ausstellung spricht Werner Meyer, Kunsthalle Göppingen.

Es klingt wie aus einem Sternenbrief, wie Botschaften aus den Weiten des Universums, jenem Raum der außerhalb unserer Vorstellungskräfte liegt: „Götterfunke auf Jupiter“, „Omegavision“, „Saturnschatten auf Terra“, so Klaus Heiders Bildtitel von Fotografien – Fotogramme - aus seinem kosmischem Lichtbildarchiv. „Kunst macht sichtbar“ (Paul Klee) – bei Klaus Heider das Universum, den alles durchdringenden Flug der Neutrinos, die Bahnen der Planeten, Einsteins Relativitätstheorie, den Horizont, den Kreis als Weltbewegung und kosmisches Zeichen. Das Pantheon, römisch antiker Tempel, verbunden mit der Pyramide, gleichermaßen architektonische Verbindung zwischen Himmel und Erde – das Bild macht sichtbar, was der universalen Architektur an Mythos innewohnt. Klaus Heider haben immer Räume interessiert. In ihnen ereignet sich Dasein, Befindlichkeit, unsichtbare Energie. Dies machen die Bilder des Künstlers wahrnehmbar, indem sie dafür gegenständliche Formen wie abstrakte Strukturen finden.

Die großartigen Bilder im Werk Klaus Heiders sind Fotografien, die künstlerische Arbeit mit Licht, das dem Sehen entspricht und Erkennen verspricht. Er sieht mit der Kamera, und entdeckt über die direkte Spur des Fotogramms. In den Neon-Arbeiten ist das Licht für Klaus Heider das ideale Material für Skulptur.

Kunstwerke spiegeln wieder, aber seitenverkehrt, gebrochen, reflektieren anders, nicht selten mit Humor. „Eine Theorie ist angerichtet“ bedeutet subtilen, dialektisch mehrdeutigen Tiefsinn. Imagination passiert im Kopf, und der Künstler zeigt unvorstellbare und zugleich erkennbare Bilder. Die Titel weisen den Weg. Zur Ausstellung erscheint im Oktober 2011 ein umfangreicher Katalog.

Kunsthalle Göppingen. 11.9. – 6.11.2011, Di – Fr 13 – 19 Uhr, Sa, So 11 – 19 Uhr und nach Vereinbarung, Mo geschlossen. www.kunsthalle-goepingen.de

Bildunterschriften: Klaus Heider, Pantheon 4, 1982/2003, Fotografie Diasec Alucobond, 220 x 165 cm, Privatsammlung
Klaus Heider, Gott digita, 1998, Offsetlithografie, 30 x 21 cm